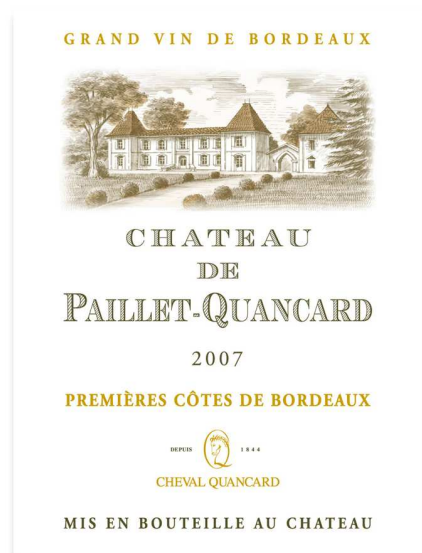
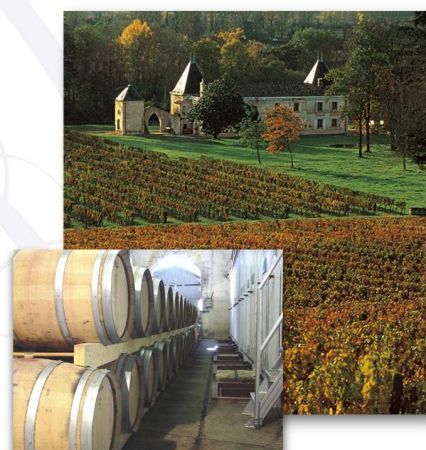


Château de Paillet-Quancard Premières Côtes de Bordeaux In Eichenfässern ausgebaut



Das Weingut Château de Paillet verdankt seinen Namen dem Nachbarort Paillet. Dieses sehr alte Weingut wurde im 18. Jahrhundert vom Messire d'Alphonse, Edelmann und Kapitular der Kirche von Bordeaux erstanden. Später erbte dann Adélaïde de Bacalan das Gut von Chevalier J.-B. d'Alphonse, Abgeordneter des Städteparlaments von Bordeaux, und der Comtesse de Vassan. Im 19. Jahrhundert ging es dann an die Familie Fery-d'Esclands über.

1970 kauften Marcel und Christian Quancard das Gut. Das Weingut ist insgesamt 40 ha groß, davon 36 ha Rebflächen größtenteils auf den oberen Hanglagen der Gemeinde.



Der Wein

Lage: 36 ha auf den Hanglagen der Gemeinde Paillet auf dem rechten Garonne-Ufer.

Terroir: Lehm-Kiesboden

Sortenbestand: 80% Merlot, 15% Cabernet Sauvignon, 5% Cabernet Franc

Ausbau: in wärmeregulierten Edelstahl- und Betontanks.

3wöchige Maischegärung dann 10monatiger Ausbau in Eichenfässern.

Ein Drittel der Fässer wird alljährlich erneuert.

Die Parzellen werden nach jeweiligem Reifegrad des Leseguts gesondert geerntet.

Lagerpotenzial: 3 bis 8 Jahre

Verkostungsnotizen

Ein 1ères Côtes von elegantem Rubinrot.

Ein komplexes Bouquet mit Noten kandierter Früchte und altem Leder, das Ganze unterlegt von einem sehr angenehmen Holzton.

Im Mund elegant und fein mit seidigen Tanninen.

Ein reintoniger Abgang mit Aromen schwarzer Früchte und Röstkaffee.

Essen & Wein

Ein idealer Begleiter von warmem Roastbeef, Entenschmalzfleisch oder Kalbsbraten vom Grill.

